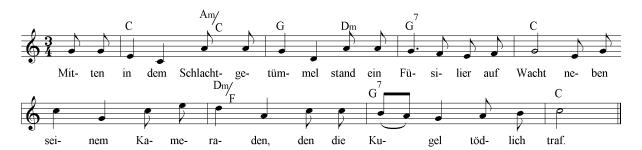
DER STERBENDE FÜSILIER

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 60



- 1) Mitten in dem Schlachtgetümmel Stand ein Füsilier auf Wacht Neben seinem Kameraden, Den die Kugel tödlich traf.
- 2) Leise flüstert seine Lippe : « Du, mein Freund, kehrst wieder heim, Siehst die teure Heimat wieder, Kehrst in meinem Dörflein ein.
- 3) In dem Dörflein in der Mitte Steht ein kleines, weisses Haus, 's ist umringt von Rosen, Nelken, Sieh, da wohnt meine liebe Braut.
- 4) Zieh den Ring von meinem Finger, Zieh den Ring von meiner Hand! Drück auf ihre blonde Stirne Einen Kuss als Abschiedspfand!
- 5) In des Dörfleins letztem Hause Wohnt ein Greis im Silberhaar. Geh zu ihm! Es ist mein Vater. Geh zu ihm, und sag's ihm auch!
- 6) Sag's ihm an, dass ich gefallen, Ich, sein Sohn, so stolz und kühn, Und vergiss es nicht zu sagen: Ich starb stolz als Füsilier! »

Dunzenheim 1916

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA 2013

